

**NEU**START****

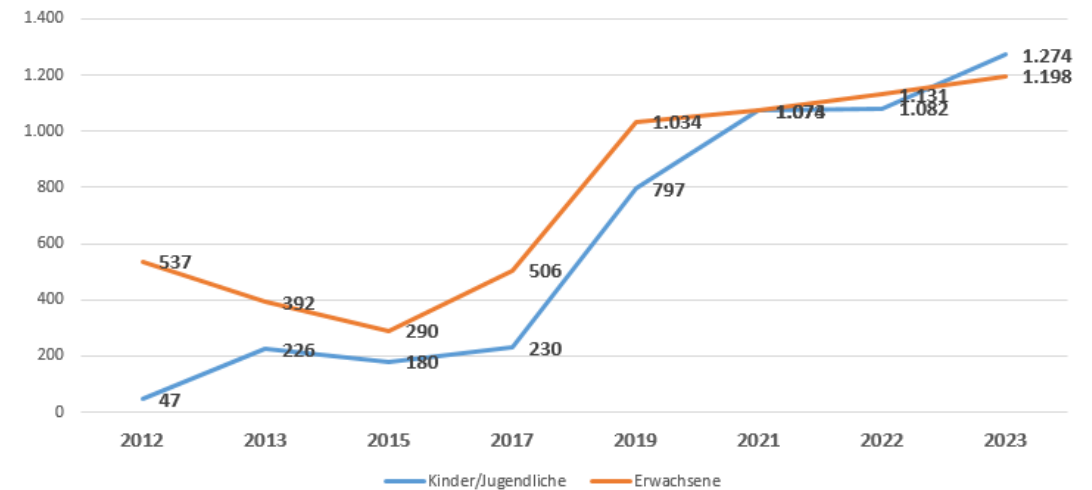
LEBEN OHNE KRIMINALITÄT.  
WIR HELFEN.

# sicher.net § 207a

Sexual- und sozialpädagogisches Programm der  
österreichischen Bewährungshilfe

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK ÖSTERREICHS									
2012 bis 2023									
§ 207a StGB (Bildliches sexualbezogenes Kindesmissbrauchsmaterial und bildliche sexualbezogene Darstellungen minderjähriger Personen) - Anzahl Tatverdächtige									
	2012	2013	2015	2017	2019	2021	2022	2023	Steigerung in % seit 2012
unter 10 Jahre	1	2	3	1	7	35	30	58	5700%
10 bis unter 14 J.	4	41	50	50	228	373	249	343	8475%
14 bis unter 18 J.	42	183	127	179	562	665	803	873	1979%
Kinder/Jugendliche	47	226	180	230	797	1.073	1.082	1.274	2611%
18 bis unter 21 J.	19	40	32	68	141	187	240	259	1263%
21 bis unter 25 J.	54	34	25	46	162	148	140	154	185%
25 bis unter 40 J.	163	149	120	151	358	364	384	350	115%
40 und älter	301	169	113	241	373	375	367	435	45%
Erwachsene	537	392	290	506	1.034	1.074	1.131	1.198	123%
Gesamt	584	618	470	736	1.831	2.147	2.213	2.472	323%

Tatverdächtige § 207a



# Programmentwicklung

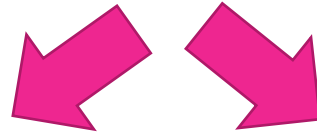


## In enger Kooperation mit Strafrechtanwender:innen

- Prof. Dr. Thomas Mühlbacher: aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem AntiGewaltTraining (AGT) wurde 2018 das Programm DsH (Dialog statt Hass) entwickelt als sozialpädagogisches Programm bei Verhetzungstatbeständen § 283 StGB
- Entwicklung des Programms „sicher.net§ 207a“ StGB, unter Verwendung von Teilen des DsH-Programmes, Modellprojekt am Landesgericht Leoben im Spätsommer 2023
- Neues Programm für Jugendliche und junge Erwachsene, die mit grenzüberschreitendem, normverletzendem Verhalten in Sozialen Medien, gemäß § 207a StGB strafrechtlich belangt werden
- Ziel des Programms: Jugendliche und Junge Erwachsene sollen sich, unter professioneller Anleitung, ausführlich mit der inkriminierten Tat, deren Motiven, Hintergründen und Auswirkungen auseinandersetzen; sie sollen über Phänomene und Dynamiken bescheid wissen und ein sozial-konstruktives Verhalten erlernen
- Bewährungshilfe im Einzelsetting - diversionell, bei bedingter Verurteilung oder bedingter Entlassung. Wenn möglich sollen wesentliche Teile im Gruppensetting stattfinden.

- Öffentlichkeitswirksamer Fall führte 2023 zu einer Gesetzesänderung
- Erlass vom 21.11.2023 – in Kraft mit 1.1.2024
  - Neubezeichnung des Tatbestandes des § 207a StGB als „bildliches sexualbezogenes Kindesmissbrauchsmaterial und bildliche sexualbezogene Darstellungen minderjähriger Personen“
  - Erhöhung von Strafdrohungen und Einführung von besonderen Qualifikationen im § 207a
  - Ausweitung des Anwendungsbereichs des Tätigkeitsverbots nach § 220b StGB
- Vorgehen bei einvernehmlichem „**Sexting**“ zwischen Unmündigen und Jugendlichen
  - Wird in der Regel diversionell erledigt, Strafanträge eher bei Zugänglichmachen an Dritte oder einen größeren Kreis, oder im Falle wiederholter oder massiver Vorbelastung.
  - Diese maßvolle Praxis „...wird vom BMJ ausdrücklich begrüßt und soll auch angesichts der geänderten Strafdrohungen beibehalten werden“.

# Unsere Expert:innen



Einschulung und Fortbildung zu...

- Pornografiekompetenz
- Geschlechter- und Rollenbilder
- Jugendkultur („Rap not Rape“ usw.)
- Soziale Medien



Erfahrung und Ausbildung in der Arbeit mit  
Sexualstraftäter:innen



Neu gewonnene Expertise fließt in alle Bewährungshilfebetreuungen der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kolleg:innen ein

# Praktische Erfahrungen bislang

- **Zuweisungen und Gruppen**

- Steiermark: Seit Oktober 2023 durchgehend Gruppen am Standort Leoben  
Seit Frühjahr 2024 immer wieder Gruppen in Graz
- Andere Bundesländer: weniger Zuweisungen, daher überwiegend Betreuung im Einzelsetting

- **Alter**

- Etwa zwei Drittel zwischen 15 und 17, der Rest ab 14 bzw. zwischen 18 und 21

- **Konstellation zu den Opfern des Deliktes**

- Ca. 30% kannten das Opfer persönlich
- Ca. 30% kannten es nicht und haben Bilder von der obengenannten Gruppe einfach weitergeleitet
- Ca. 40% kannten das Opfer nicht, haben aktiv Bilder heruntergeladen und/oder weitergeleitet

- **Zusätzlich vorgeworfene Delikte**

- Sehr unterschiedlich und breit gefächert: am häufigsten §§ 3g und 3h VerbG.
- Aber auch § 125 StGB, §§ 105, 107, § 27 SMG, § 50 WaffenG usw.

# Praktische Erfahrungen bislang

- **Wohnsituation**
  - Ca. zwei Drittel bei Eltern, oder Elternteil und Stiefelternteil
  - Ca. ein Drittel bei alleinerziehender Mutter oder in betreuten Unterbringungseinrichtungen
- **Ausbildung & Beschäftigung**
  - Etwa 75% geregelte tagesstrukturierende Beschäftigung: Schule, Lehre, Bundesheer, Arbeit
- **Zuweisung**
  - § 203 StPO, zugewiesen von der StA – 85%
  - § 203 StPO, zugewiesen vom Gericht – 5%
  - § 43 StGB, zugewiesen vom Gericht – 5%
  - Interne Zuweisungen nach Verurteilung gemäß § 207a – 5%
- **Betreuungsabschluss**
  - 95% haben das Programm erfolgreich absolviert, Verfahren wurden endgültig eingestellt
  - 3% haben das Programm erfolgreich absolviert, Weiterbetreuung BWH aber notwendig
  - 2% nahmen das Angebot nicht an

# Fahrplan Module „sicher.net §207a“



- 1) Normverdeutlichung
- 2) Pornografiekompetenz
- 3) Opferperspektive
- 4) Medienkompetenz
- 5) Digitale Welten und  
Selbstdarstellung im Netz

# Methodische Umsetzung

NEUSTART

Beispielhaft wird nun aus jedem der fünf  
Module ein methodischer Baustein  
präsentiert

# Begriffsdefinitionen Cybersex Kriminalität



- **Missbrauchsdarstellungen Minderjähriger:**  
Dies bezieht sich auf die Erstellung, den Besitz, die Verbreitung oder den Handel von pornografischem Material, das Minderjährige in sexuell expliziten Situationen zeigt.
- **Grooming:**  
Dies bezeichnet den Prozess, bei dem Erwachsene online eine Beziehung zu Kindern aufbauen, um sexuellen Missbrauch oder Ausbeutung durchzuführen. Der Täter nutzt dabei oft soziale Medien, Chatrooms, Online-Spiele oder Instant Messaging, um das Vertrauen des Kindes zu gewinnen.
- **Sextortion:**  
Bei Sextortion erpresst der Täter Opfer, indem er sexuell explizite Inhalte oder Bilder erlangt und droht, diese zu veröffentlichen, es sei denn, das Opfer erfüllt seine Forderungen. Dies kann finanzielle Zahlungen, weitere sexuelle Handlungen oder andere Handlungen umfassen.
- **Sexueller Missbrauch über Webcams:**  
Hierbei wird das Opfer dazu gebracht, sexuelle Handlungen vor einer Webcam auszuführen, während der Täter dies aufzeichnet. Der Täter kann dann diese Aufnahmen für Erpressung oder Verbreitung von Kinderpornografie nutzen.
- **Revenge Porn:**  
Bei Revenge Porn werden intime Bilder oder Videos ohne Zustimmung einer Person veröffentlicht, oft von einem früheren Partner oder einer früheren Partnerin, um das Opfer zu demütigen oder zu erpressen.
- u.A. ( Online-Sexhandel, Online-Verbreitung von obszönem Material, Online-Sexbetrug,...)

## Die Rechtslage bei „Sexting“

- Unter 14 sind Kinder und Jugendliche noch nicht strafmündig. Wenn sie **Nacktbilder** von sich **verschicken**, **gilt** das in jedem Fall **als Missbrauchsdarstellung**. Erhalten Personen über 14 Jahre diese Bilder und speichern sie auf ihren Handys, machen sie sich strafbar. Selbst wenn ein 13-Jähriger beispielsweise freiwillig und von sich aus Nacktbilder verschickt hat.
- Auch wenn eine Person **unter 14 Jahren Nacktbilder von Personen über 14 Jahren** erhält, machen sich die Personen, die die Bilder gesendet haben, **strafbar**. Selbst wenn der:die 13-Jährige:r dazu aufgefordert hat.
- **Ab 14 Jahren** dürfen Jugendliche im **gegenseitigen Einvernehmen Nacktbilder** voneinander besitzen. Das heißt, man darf Nacktfotos schicken, wenn man das selber möchte und die andere Person die Bilder auch erhalten will. Die Fotos können auf Wunsch der abgebildeten Person auch von einem:r Freund:in aufgenommen werden. Die gesendeten **Fotos dürfen jedoch NICHT dritten Personen gezeigt** oder an andere weitergeleitet werden. Wenn die abgebildete Person verlangt, dass das Bild gelöscht wird, muss der:die Empfänger:in das Bild auch löschen. **Werden diese Regeln nicht befolgt, macht sich die Person, die sie nicht einhält, strafbar.**

## **PORNO = PORNO** **Realität vs. Fiktion**

**Pornografie ist eine Form der erfundenen Darstellung so wie Musik und Filme**

## **Stereotypen männlicher Sexualität**

### **Burschen:**

- » **Welche Stereotypen über männliche Sexualität lernen Burschen und Männer anhand von pornografischen Bildern und Filmen?**
- » **Was lernen Burschen über das Mannsein, wenn sie Pornos schauen?**
- » **Wie werden Männer aus eurer Sicht dargestellt?**

### Folgen von Cybersex Crime

Erarbeiten Sie mögliche Folgen anhand der Fallbeispiele...

Chiara ist 16 Jahre alt und hat ihrem Freund Lukas Nacktbilder gesendet. Als Chiara die Beziehung beendet, sendet Lukas die Bilder von Chiara in die What's App Gruppe seiner Fußballmannschaft....

Marcel ist 7 Jahre alt und spielt besonders gerne Minecraft. Dort wird er von Wolfgang (58) aufgefordert ihm Nacktbilder zu senden. Dafür erhält er kostenlos Spielitems und außerdem würden das Freunde so unter einander machen....

Dodong ist 10 Jahre alt und lebt in einem Keller in Manila. Sie wird dort gegen ihren Willen festgehalten und regelmäßig zu Fotoaufnahmen sowie Sex gezwungen....

# Phänomene auf Social-Media?

**Algorithmen** bestimmen wer, was, wann im News Feed sieht:

**„Filterblase“ – „Echokammer“ – „Komfortzone“**

**Potentiale & Dynamik:** Politische Einflussnahme (Wahlkampfmanipulation und -verzerrung, Fake News, Brainwashing, Radikalisierung...); weltanschauliche Beeinflussung (Rollen- und Geschlechterbilder, sexuelle Orientierung, Intoleranzen, toxische Männlichkeit...); Exponiertheit einzelner Personen (Shaming & Blaming, Shitstorms, Verleumdung, Bloßstellung, Demütigung,...)

## Modul 5 – Digitale Welten und (Selbst)Darstellung im Netz

- » **Kennen sie diesen Mann?**
- » **Was fällt ihnen als Erstes zu ihm ein?**
- » **Was sagt und schreibt er, wofür steht er?**
- » **Kennen sie Personen, die das gut finden?**
- » **Kennen sie Personen, die das nicht gut finden? Wissen sie warum?**

# Modul 5 – Digitale Welten und (Selbst)Darstellung im Netz

## Rollenbilder im Internet Einflüsse und Auswüchse

### Toxische Männlichkeit

- Manosphere
- Andrew Tate, Jordan Peterson...
- „Männlichkeit muss immer neu bewiesen werden“
- Red Pill, Blue Pill, Black Pill
- Champlife
- Soul Locked
- Incels etc.
- „Genderwahn“

### Auswirkungen toxischer Männlichkeit auf Frauenbilder

- Trad Wives
- That Girls
- Lookismus

## **Klare Schnittmengen „Toxischer Männlichkeit“ zu...**

- **Rechtsextremismus und Identitären Gruppierungen**
- **Staatsverweigerern, Reichsbürgern etc.**
- **Radikalisierung jeglicher Richtung**
- **Religiösem Fundamentalismus und Extremismus**
- **Rassismus, Sexismus, etc.**
- **Antidemokratische Bewegungen**
- **Gewalt- und Waffenverherrlichung**
- **Etc.**

## TOXISCHE MÄNNLICHKEIT

**i** ...beschreibt ein destruktives und gefährliches Verhalten, das auf einem Konstrukt traditioneller Männlichkeitsbilder basiert.

### Anzeichen

Kontroll- und Machtausübung  
Chauvinismus & Sexismus  
Empathiemangel  
Isolation  
Chauvinismus & Sexismus  
Psychische Probleme  
Erhöhte Aggressivität



Wie klingt Tox. Männl.?



"SEI KEIN MÄDCHEN!"

"JUNGS WEINEN NICHT"





"WARUM WILLST DU MICH NICHT, DU SCH\*\*\*\*\*!"

"WARUM ZIEHT SIE SICH AUCH SO AN?"

"TYPISCH FRAU!"

"FRAUEN GEHÖREN IN DIE KÜCHE"

### Toxische Glaubenssätze

-  Männer müssen immer stark sein und dominieren
-  Männer dürfen keine Schwäche zeigen und sollten Probleme alleine lösen
-  Frauen sind Männern unterlegen und müssen sich ihnen unterordnen
-  Frauen sind in erster Linie dafür da, um dem Mann zu gefallen

CHRISbloom [chrisbloom.de](http://chrisbloom.de)

# Modul 5 – Digitale Welten und (Selbst)Darstellung im Netz

## Social Media als Drehkreuz Gefahren und Risiken

### Kinderfotos in sozialen Netzwerken



WWW.SAFERINTERNET.AT

Comic für Jugendliche



DSA Purz JANUSCH, 2026



(CC) BY-SA

2014 - NELSON MARTINS

# Einige Gesundheitsrelevante Aspekte



- **Der Opferschutz, der aus diesem Programm resultiert verhindert weitere Opfer und psychische, psychosomatische und physische Folgen für sie.**
- **Die Verantwortungsübernahme durch Täter:innen, und allenfalls Entschuldigung, kann bei den Opfern die Verarbeitung eingetretener Folgen erleichtern oder beschleunigen.**
- **Negative Folgen von (übermäßigem) Pornografiekonsum werden reduziert.**
- **Unterstützende Wirkung bei der Entwicklung „gesunder“ Sexualität erfolgt.**

# Einige Gesundheitsrelevante Aspekte

- **Täter:innen können Verantwortung für die Tat übernehmen, sie bearbeiten und somit damit abschließen – belastende Langzeiteffekte (Selbstvorwürfe, Autoaggression, etc.) fallen dadurch weg.**
- **Wissen („was ist erlaubt, was verboten“), Verstehen von Mechanismen und Dynamiken in und hinter SocialMedia, und Ratschläge für die Nutzung, führen zu mehr Sicherheit im Umgang, zu weniger Sorge & Angst, etwas falsch zu machen und belangt zu werden.**
- **Langfristig unterstützt dies die psychische Stabilität und Gesundheit.**

# Und jetzt ist Zeit für Fragen